

Montag, 16. März 2020

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

15 Sparkassenfilialen im Zuge der Coronakrise für den persönlichen Kontakt vorsorglich geschlossen – SB-Service und Bargeldversorgung bleibt in allen Sparkassenfilialen uneingeschränkt gewährleistet

Andreas Götz, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb: „Um auf eventuelle Personalengpässe im Zuge der Coronakrise, u.a. durch die Schließung von Schulen, Kindergärten und Kitas schnell reagieren und die geöffneten Sparkassenfilialen personell unterstützen zu können, schließen wir ab Montag, 16. März, 12:00 Uhr vorsorglich 15 kleinere Standorte unserer insgesamt 48 personenbesetzten Filialen für den persönlichen Kontakt. Gleichzeitig konzentrieren wir unser Personal an den anderen 33 geöffneten Standorten.“

Im Einzelnen werden die Filialen in Unterkochen, Waldhausen, Lindach, GD-Sebaldstraße, Großdeinbach, Bargau, Lorch-Waldhausen, Hussenhofen, Schechingen, Böbingen, Heubach-Jakob-Uhlmann-Straße, Fachsenfeld, Adelmansfelden, Wört und Tannhausen vorsorglich und vorläufig geschlossen.

Der SB-Service und die Bargeldversorgung bleibt in allen Sparkassenfilialen sowie zusätzlich in unseren zwölf reinen Selbstbedienungsstandorten vollumfänglich aufrecht erhalten.

Persönlichen Service und Beratung erhalten Sparkassenkunden in den 33 Filialen, die während der regulären Öffnungszeiten geöffnet haben. Aktuelle Informationen gibt es unter www.ksk-ostalb.de sowie telefonisch unter 07361/508-0. Die Kapazitäten des Telefonservice werden aufgrund der zu erwartenden höheren Nachfrage kurzfristig erheblich ausgebaut.